

Personalentwicklung

e-News 01/2016

Author/Verfassser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

- #1 Analog erfolgreich in digitalen Zeiten
- #2 Führungspersonal richtig aufbauen
- #3 Alternde Assets treffen auf junges Personal





#1 Analog erfolgreich in digitalen Zeiten

e-News 01/2016

Author/Verfassser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Mit der Digitalisierung verliert die gute alte Zeit Ihre Geschwindigkeit und gewinnt durch die bleibenden analogen Wurzeln an Bodenhaftung. Betrachten wir den Begriff "Erfolg" so stellt sich die Frage ob es in einer gemischten analog/digital Welt wirklich einen Schlüsselfaktor gibt? Oder ob dies nicht eher zwei sind?

Nehmen wir den Faktor "Digital": ohne analoge Dinge wie Mechanik, Strom oder die gute Schallplatte wird es schwer für die reine digitale Technik. Kein Auto fährt, kein Zug, kein Ampel kann geschaltet werden.

Umgekehrt der Faktor "Analog": ohne digitale Verarbeitung durch Netze, Server, Applikationen wüßten wir den Weg nicht, keine Navigation, keine Kommunikation und viel zu hoher Spritverbrauch.

Das Zauberwort heißt also "Gemeinsamkeit" - dadurch wird der Wandel erfolgreich gemeistert. Die Kunst der Koexistenz, der Kooperation und den Willen zur Koordinierung ermöglicht die Herausforderungen der Zeit zu bewältigen.

Schaffen Sie "Zukunftsfähigkeit" mit Gemeinsamkeit - wir unterstützen Sie dabei gern.





#2 Führungspersonal richtig aufbauen

e-News 01/2016

Author/Verfassser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Eine immer komplizierte werdende Arbeitswelt benötigt auf allen Ebenen eine professionell und kompetent handelnde Akteure um im Wettbewerb und Technologiewandel bestehen zu können. Ohne hervorragende Fach- und Sachkenntnis gelingt dies nicht und ohne fundierte Führungsqualitäten erst recht nicht.

Sofern diese Erkenntnis bereits vorliegt ist ein erster Schritt getan. Aber was gehört alles zu einem guten Konzept um Führungskräfte aufzubauen? Reicht es die bisherigen Sachbearbeiter auf einen Lehrgang zu schicken? Was machen andere erfolgreiche Unternehmen und wieso ist es dort soviel besser?

Im nächsten Schritt sollte eine umfassende Recherche die guten von den weniger guten Methoden und Maßnahmen durchgeführt werden. Dabei kommt es nicht auf eine möglichst hohe Anzahl an, sondern die Methoden und Maßnahmen herauszufiltern die für die Unternehmenssituation passen.

Ein weiterer Schritt ist die Erstellung eines Führungspersonal-Konzeptes in dem die Kompetenzprofile, Anforderungen an Arbeitsplätze und Verantwortungsspielräume dargestellt werden. In der anschließenden Umsetzung erfolgt das Monitoring und die Feinjustierung.

Ihre Fragen und Anmerkungen sind jederzeit willkommen - wir freuen uns auf Sie.





#3 Alternde Assets treffen auf junges Personal

e-News 01/2016

Author/Verfassser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Die Zukunft steht direkt vor unserer Tür. Viele Anlagen und Einrichtungen der Industrie sind in die Jahre gekommen und quasi mit dem Personal gealtert. Das Wissen in den Köpfen ist nur solange vorhanden wie dieses Wissen gebraucht wird. Der Demografische Wandel schreitet unvermindert fort und wird uns vor eine neue Herausforderung stellen:

Wie können wir das vorhandene Wissen und Können der älteren Beschäftigten in kurzer Zeit auf die jüngeren Mitarbeiter übertragen? In welchem Umfang und in welcher Detailtiefe ist dies möglich?

Die Methoden reichen von Mentoring bis virtuelles Training. An Methodenvielfalt mangelt es wahrlich nicht. Warum ist der Umgang mit dem Wissenstransfer dann so schwer?

Scheinbar ist es eher eine Frage der Erwartungshaltung: wenn das mit dem Wissen schon nötig ist dann bitte zu möglichst geringen Kosten, ohne zeitlichen Aufwand und auch nur das "Notwendigste",

Passende Standardlösungen wird es bei diesem Thema nicht geben – Unternehmen sind hier auf neue individuelle Konzepte und Lösungen angewiesen.

Nutzen Sie die Zeit und starten Sie Ihr Projekt "Zukunftsfähigkeit" mit unserer Unterstützung.